

Zeitschrift: Q : das vierteljährliche Magazin des Schweizer Monat
Herausgeber: Schweizer Monat
Band: 104 (2024)
Heft: 1113

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dossier

The illustration features a central ballot box with a slot on top and a lock on the front. A hand is shown inserting a ballot into the slot. The box is surrounded by several wireframe hands, suggesting digital interaction or multiple users. The background is a dark purple gradient.

Digitale Demokratie

Wer entscheidet, wie wir wählen?

Chancen und Risiken einer digitalisierten Demokratie.

«Die Digitalisierung ist ein Dilemma für die Demokratie: Sie ermöglicht zwar eine bessere Teilhabe und Information, öffnet aber auch Tür und Tor für Manipulation. Dieses Dossier fördert eine informierte Diskussion darüber.»

Heinz Karrer, Stiftungsratspräsident Hasler Stiftung

Bei den Wahlen im Oktober 2023 leistete sich die Schweizerische Bundeskanzlei einen peinlichen Lapsus. Sie zählte die Wähleranteile der Parteien falsch zusammen. Der Grund: Drei Kantone hatten ihre Zahlen in einem anderen Format geliefert.

Irren ist menschlich. Doch steht die Panne symptomatisch für die Tücken, welche die Digitalisierung für die Demokratie mit sich bringt. Der Bund hat in den vergangenen zwanzig Jahren einen zweistelligen Millionenbetrag für E-Voting ausgegeben; die elektronische Stimmabgabe kämpft aber weiter mit Problemen und steckt noch immer in der Pilotphase. Und weil der Bund die Onlinesammlung von Unterschriften erst einführen will, wenn E-Voting läuft, verharrt das sogenannte E-Collecting auf der Wartebank.

Das heisst freilich nicht, dass die Digitalisierung nicht schon heute Auswirkungen auf die Demokratie hätte. Die Meinungsbildung findet längst zu einem wesentlichen Teil im Netz statt. Dabei spielen die Algorithmen der sozialen Netzwerke und die Möglichkeiten von Microtargeting eine bedeutende – freilich aber völlig undurchsichtige – Rolle.

Das vorliegende Dossier analysiert vertieft, wie wir als Gesellschaft die Chancen der Digitalisierung nutzen können und wie wir die Gefahren umschiffen. Das wird eine zentrale Herausforderung der kommenden Jahre sein. Denn an kaum einem Ort sind Vertrauen und Sicherheit derart essenziell wie im Maschinenraum der Demokratie.

Eine anregende Lektüre wünscht

die Redaktion

Für die Unterstützung dieses Dossiers danken wir der Hasler Stiftung.
Redaktionell verantwortlich ist der «Schweizer Monat».
Mit Illustrationen von Stephan Schmitz.